

Vorwort zur dritten Auflage

Um Dinge zu verändern, muss man abseits von Werbemärchen oder geschönten Wahrheiten das ansprechen, was Sache ist. Ich tue das, auch wenn mir das seit vielen Jahren immer wieder Klagen einbringt. Ich denke an die vielen Menschen, die ich damit vor existenziellem Schaden bewahrt habe. Zum Beispiel auf einer Baumesse, bei der ich den Vortrag eines Betrügers zum Thema Mauer trockenlegung gecrasht habe, oder im Fernsehen mit der Warnung vor Polystyrol-Schalsteinen für das „Do-it-yourself-Verfahren“ oder im Internet auf unserer Vereinsseite www.Bauherrenhilfe.org, wo ich seit 2008 vor Firmen und Produkten warne. Und nun auch im positiven Sinne mit der dritten Auflage meines Bestsellers in Buchform.

Die wesentlichen Aktualisierungen und Erweiterungen waren nicht immer einfach, wie beispielsweise beim Thema Elektromog: Was ist dran? Lassen sich WLAN und Co zu Hause bedenkenlos nutzen? Ich habe dazu mit Elektrotechnikern, EDV-Experten, Geotechnikern und auch mit den umstrittenen Radiästheten über die Lehre von angeblichen Strahleneinwirkungen auf den Organismus gesprochen. Schließlich ist daraus das neue Kapitel „Elektromog – WLAN & Mobilfunk“ entstanden. Den Fragen, welches Material in die Baugrube soll und welcher Unterbau für Terrassen und Gehwege der richtige ist, bin ich im Kapitel „Wege und Terrassenbau“ nachgegangen. Darüber hinaus habe ich das vorliegende Buch um Infos zu Wintergarten, Pool, Treppenbau, Brandschutz, und Regenwassernutzung erweitert.

Die Kapitel „Immobilienkauf“ und „Altbausanierung“ habe ich aus Platzgründen in der dritten Auflage nicht fortgeführt. Zu diesen beiden Themen ist für 2020 ein eigenes Buch geplant.

Außerdem war es – nach acht Fernsehjahren und über 300 „Pfusch am Bau“-Fällen – Zeit für ein neues TV-Format. 2018 habe ich mich als Autor und Produzent von „Kein Pfusch am Bau“ versucht. Die ersten beiden Staffeln waren ein Erfolg, trotz oder gerade wegen der sachverständigen Inhalte. Die Umsetzung des TV-Magazins hat mich auf neue Themen für das Buch gebracht. Auch habe ich viele Leserwünsche berücksichtigt. Den Wunsch nach mehr Baudetails und Bauprodukten kann ich nicht erfüllen, da ein solches Unterfangen enzyklopädische Ausmaße annehmen würde.

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass ich in meinem Buch bewusst kaum Normen und Baugesetze anführe. Die Normen ändern sich laufend und sind für mich daher nur bedingt eine Quelle fachtechnischen Wissens.

Auch wenn normgerecht gebaut werden muss, ist es angebracht, sich eine gewisse Distanz zu bewahren.

Ich möchte keine „Do-it-yourself-Tipps“ geben. Damit würde ich die Illusion vermitteln, dass es leicht wäre, sein Haus selbst zu bauen. Im Gegenteil rate ich sogar davon ab, Fliesenleger- oder Malerarbeiten selbst durchzuführen. Nichts kann teurer sein als ein eingesparter Fachmann! Wer dieses Buch berücksichtigt, sollte in der Lage sein, nicht zu teuer, sehr hochwertig und nachhaltig zu bauen. In diesem Sinne hoffe ich, dass noch mehr Häuslbauer das vorliegende Buch als „roten Faden“ verwenden und mit möglichst vielen Spickzetteln auf die Baustelle tragen.

Für Fragen zum Buch, zu Bauschäden, Planungs- oder Detailfragen, aber natürlich auch für ein Angebot zur Baubegleitung oder einen Immobilien-Ankaufstest, stehe ich Ihnen unter bauherrenhilfe@gesetz.at gerne zur Verfügung. Ich bin diesbezüglich in ganz Österreich, aber auch im Ausland tätig. Mailen Sie mir einfach Ihre Fragen, am besten mit ein paar informativen Bildern.

Besuchen Sie meine Sachverständigen-Homepage unter bauherrenhilfe.at oder die Vereinsseite unter Bauherrenhilfe.org. Zu Verkehrswert-Gutachten kooperiere ich u.a. mit dem Immobilien-Sachverständigen Nikolaus Klenka von Hauswert.at. Darüber hinaus finden Sie auszugsweise Partner, Kollegen und empfohlene Firmen auf den nachfolgenden Buchseiten, nach dem Motto: Gemeinsam geht alles besser.

Und ich bin als Vereinsobmann auch über unsere Facebook-Seite unter „[@bauherrenhilfe.org](https://www.facebook.com/bauherrenhilfe.org)“ zu finden. Hier informiere ich über Vorträge für Häuslbauer wie auch Fachfirmen.

Viel Spaß beim Lesen!

Günther Nussbaum

Bau-Sachverständiger, zertifiziert nach EN ISO/IEC 17024 / Spengler und Dachdeckermeister / Sachkundiger für Schimmelpilzsanierungen / Sonderfachmann für Trockenbau und Gebäudeabdichtungen

PS: Man möge mir die nicht ganz gendergerechte Sprache verzeihen. Wenn ich von Bauherren und Häuslbauern schreibe, meine ich natürlich auch Baufrauen und Häuslbauerinnen.

PPS: Nachfolgende Informationen können keine Rechtsberatung darstellen. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit oder Aktualität übernommen. Haftungsansprüche sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle rechtlichen Tipps und Informationen wurden von Anwälten und für den österreichischen Rechtsraum erstellt.